



Psychotherapie

Frauenzentrierte Beratung und Therapie

Asklepios, der Gott der Heilkunde, hatte zwei Töchter; Hygeia, die Göttin der Gesundheit und Panakeia, die Göttin der Medizin und Zauberei. Beide Göttinnen verkörperten den Griechen die gegensätzlichen Ansichten, wie die Menschen die Gesundheit zu erhalten und wieder zu erlangen suchten. Von der Gesundheit leitet sich das deutsche Lehnwort Hygiene ab, was Gesundheitsvorsorge bedeutet, auch die seelische Gesundheit.

Die Häufigkeit psychischer Erkrankungen über die Lebenszeit betrachtet, ist bei Männern und Frauen gleich hoch; doch ist erwiesen, dass Frauen auf andere Weise und zu anderen Risikozeiten erkranken.

Was macht Frauen krank?

Frauenspezifische Ursachen, Risikofaktoren und frauenspezifische Konflikte.

Frau-Sein ist ein biologischer und psychosozialer Entwicklungsprozess, der nicht nur auf die Geschlechtsorgane begrenzt ist, sondern die ganze Person auch in ihrem sozialen Kontext einbezieht.

Themen:

- Was sind Frauenleiden auf körperlicher und psychischer Ebene?
- Geschlechtsunterschiede in der Wirksamkeit von Beratung und Therapie
- Die Frau mit der Depression, der Angst, die suizidale Frau, die Frau nach einem Trauma, die Frau mit einer Sucht oder PTBS
- Probleme rund um die Sexualität
- Frauen mit Migrationshintergrund, Partnerschaftsprobleme, Trauer- und Verlustereignisse und deren Verarbeitung
- Wie kann Frauen geholfen werden?

Diese Fortbildung richtet sich an Berater/innen/Therapeut/innen, die Frauen jeden Alters, mit den dazugehörigen Themen und Konflikten des Lebensweges, von der Geburt bis zum Alter, beraten.

Termine

Fr, 06.11.2026

17:00–20:00 Uhr

Sa, 07.11.2026

09:00–16:00 Uhr

[und 10 mehr](#)

Preis

1.700,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSC111091026

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 14.09.2026

Dozentin

Petra Barbara von Wangenheim

Jg. 1964, Heilpraktikerin in eigener Vollerwerbspraxis. Sie lernt seit Jahren die Methoden von Dr. D. Klinghardt: Kinesiologie, Psychokinesiologie und MET. Sie besucht laufend Fortbildungen in den Bereichen Neuraltherapie, Eigenblut, Injektions- und Infusionstherapie, Ausleitungsverfahren, Physiognomik/Antlitzdiagnostik und medizinischer Heilhypnose. Frau von Wangenheim war jahrelang im Hotel als Wellnesstherapeutin tätig (Shiatsu, Ayurveda, Hot-Stone, Edelsteinmassage, Fussreflexzonmassage). Abgerundet wird ihr Profil durch eine umfassende Chiropraktikausbildung und Kenntnisse in der strukturellen Osteopathie/Manuellen Therapie und Dorn/Breußtherapie. Durch ihr früheres Studium unterrichtet sie auch Marketing/Betriebswirtschaft und Abrechnung (GebÜH).